

# BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

## Über 100 Nennungen für „Preis der Schlossstadt Brühl“

Am kommenden Samstag steht mit dem „Preis der Schlossstadt Brühl“ der fünfte von neun Saisonläufen zum Castrol-HAUGG-Cup „Um die Willi Hieke Pokale“ auf dem Programm. Über 100 Fahrzeuge haben ihre Nennung beim Veranstalter Scuderia Augustusburg Brühl e. V. im ADAC abgegeben. „Für drei Wochen nach dem 24 Stunden-Rennen ein sehr gutes Ergebnis, wir sind sehr zufrieden“, betont Rennleiter Hans-Werner Hilger aus Brühl.

Nach 15 Runden auf der 20,83 Kilometer langen Nürburgring-Nordschleife wissen wir auch, wer sich inoffizieller Halbzeitmeister nennen darf. Sowohl im CHC als auch in der Michaela-Lochmann-Trophy, kurz CHC light, kommen gleich ein Dutzend Teams hierfür in Frage. Hilger: „Nach dem sensationellen Auftritt im Rahmen der ADAC-Zürich 24 Stunden mit immerhin 154 Startern bleiben wir weiter in der Erfolgsspur. Die einzelnen Klassen sind wieder sehr gut besetzt und eine dreistellige Starterzahl hat man auch nicht jeden Tag!“

Im CHC light führt derzeit der amtierende Vizemeister Holger Träger das Klassement an. Der Bochumer konnte mit seinem VW Golf GTi bislang zwei Klassensiege bei den Specials bis 2000 ccm feiern und sammelte 35,01 Punkte. Ihm dicht auf den Fersen ist Guido Sälzer aus Sprockhövel, der mit seinem NSU TT im Rahmen der 24 Stunden endlich seinen ersten Saisonsieg bei den Specials bis 1600 ccm einfahren konnte. Sälzer hat derzeit 34,79 Punkte auf dem Konto. In Lauerstellung befinden sich die Titelverteidiger Christof Degener/Dirk Kehrberg (Hattingen/Bochum) mit ihrem VW Golf GTi und 32,80 Punkten. Den beim 24 Stunden-Rennen erfolgreich eingesetzten OTTO-Opel Corsa CHC bringt der MLT-Meister von 2002, Jörg Kosmalla aus Köln, an den Start. „Kossis“ etatmäßigen Opel Corsa pilotiert einmal mehr Benno Cormann.

Wihelm „Wiljo“ Dohmen und Jochen Krumbach (Aachen/Eschweiler) haben im CHC die besten Chancen auf den Halbzeittitel. Mit dem KRS-BMW M3 sind die beiden bei den Specials über 2000 ccm noch ungeschlagen. „Mit einer so guten Platzierung hatten wir vor der Saison nicht gerechnet“, freut sich Jochen Krumbach vor dem Preis der Schlossstadt Brühl. „Die Tabellenführung ist überraschend. Wiljo, der erst seine zweite Saison bestreitet, und ich fahren in erster Linie für den Spass. Und so soll es auch bleiben, ohne Erfolgsdruck.“ Dohmen/Krumbach haben bislang 35,44 Punkte auf dem Konto, 0,12 mehr als Hans-Rolf Salzer (Alpenrod) mit seinem Schneider-BMW M3 E36 von Harosa-Motorsport. Zur Verstärkung und um im Erfolgsfall etwas mehr Punkte zu kassieren, hat Sohn Sascha Salzer (Alpenrod) mit dem Serienwagen-BMW M3 E30 dieses Mal auch in der Gruppe N/F2005 über 2000 ccm genannt.

### Zeitplan:

- 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Abnahme
- 12.30 Uhr: Fahrerbesprechung
- 13.00 Uhr: Start des ersten Fahrzeuges – Distanz 15 Runden a 20,83 km
- ca. 16.30 Uhr: Zieldurchfahrt des ersten Fahrzeuges
- ca. 17.00 Uhr: Aushang der Ergebnisse
- ca. 17.30 Uhr: Siegerehrung Gasthof „Zur Nürburg“

www.r-c-n.com wird betreut von:

**MOTORSPORT2000.DE**

**PENTAX**

**DUNLOP**

**H&R**

**RENAULT**  
SPORT

**K**  
KHS SYSTEM MOBIL

**HIEKE**  
CARBONE MOTORSPORT

**PEUGEOT**

**ks design**

**OPEL**

**HONDA**

**WIGE**  
CLASSICS

**SANDLER**  
FABRISCH  
MOTORSPORT

**Castrol**

**master orange**

**ADAC**  
ADAC MOTORSPORT

**racing1.de**

**motorsport**